

Friedrich W. Kron

# Grundwissen Didaktik

2., verbesserte Auflage  
Mit 53 Abbildungen und 14 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

# Inhalt

Vorwort .....	9	1.4.1 Didaktik als Enkulturations- wissenschaft .....	50
<b>1.0 Bestimmungen des Faches</b> .....	13	1.4.2 Drei Betrachtungsebenen didaktischer Phänomene .....	51
1.1 Auffassungen in Praxisfeldern .....	14	1.4.3 Methodologische Schlußfolgerungen .....	54
1.1.1 Stellungnahmen von Lehrern und Lehrerinnen .....	14	<b>2.0 Didaktische Problemfaltung in der Geschichte</b> .....	57
1.1.2 Darlegungen von Seminarleitern und Seminarleiterinnen, Referen- daren und Referendarinnen .....	16	2.1 Die Weltverbesserer (17. Jahrhundert) .....	59
1.1.3 Äußerungen aus dem Fort-, Weiter- und Erwachsenen- bildungsbereich .....	18	2.1.1 Das erste Curriculum der Neuzeit: J. A. Comenius .....	60
1.1.4 Schlußfolgerungen .....	20	2.1.2 Die Orientierung des Lehrens an der Natur der Lernenden .....	61
1.2 Das Fach als Hochschuldisziplin ..	22	2.1.3 Die Erkundung neuer Lehrmethoden .....	62
1.2.1 Didaktik als Studien- und Prüfungsfach .....	22	2.1.4 Die Entwicklung einer Didaktik ...	63
1.2.2 Die Rolle der Didaktik in der „zweiten Phase“ der Lehrer- bildung .....	26	2.2 Die deutschen Aufklärer (18. Jahrhundert) .....	64
1.2.3 Didaktik als Teildisziplin der Pädagogik .....	29	2.2.1 Die Erprobung eines realen Curriculums: J. B. Basedow .....	68
1.2.4 Das Fach und seine Nachbar- disziplinen .....	32	2.2.2 Die Bedeutung der Moral .....	69
1.2.5 Der Zusammenhang zu Fachdi- aktiken und Fachwissenschaften ..	33	2.2.3 Die Grundlegung der Medien im Unterricht .....	70
X 1.2.6 Das Verhältnis von Didaktik und Methodik .....	38	2.2.4 Die Erweiterung der Unterrichts- grundsätze und der Lehrmethoden: E. Chr. Trapp .....	72
1.2.7 Schlußfolgerungen .....	39	2.3 Die ersten Systematiker und Unterrichtsmethodiker (19. Jahrhundert) .....	72
1.3 Bestimmungen als Wissenschaft ..	39	2.3.1 Der erste Entwurf einer modernen bildungstheoretischen Didaktik: J. F. Herbart .....	74
1.3.1 Zur Etymologie und Begriffs- bedeutung .....	39	2.3.2 Das erste Planungsmodell der Neuzeit .....	77
1.3.2 Überblick über wissenschaftliche Bestimmungen .....	42	2.3.3 Die Formalstufen des Unterrichts: T. Ziller, W. Rein .....	79
X 1.3.3 Didaktik als Wissenschaft vom Lehren und Lernen .....	43	2.4 Die Bildungstheoretiker (19./20. Jahrhundert) .....	82
X 1.3.4 Didaktik als Theorie und Wissen- schaft vom Unterricht .....	44	2.4.1 Die konstitutive Bedeutung des Bildungsprozesses für didaktische Theorie und Praxis: O. Willmann, E. Weniger .....	84
X 1.3.5 Didaktik als Theorie der Bildungsinhalte .....	45	2.4.2 Die Organisation der Bildungs- inhalte im Lehrplan .....	85
X 1.3.6 Didaktik als Theorie der Steuerung von Lernprozessen .....	46		
X 1.3.7 Didaktik als Anwendung psycho- logischer Lehr- und Lerntheorien ...	47		
1.3.8 Zusammenfassung .....	48		
1.4 Das Fach in der Grundlegung dieses Buches .....	50		

2.5	Die Reformpädagogik (Beginn 20. Jahrhundert) .....	88	3.4.4	Die kybernetische und system- theoretische Modellbildung: F. v. Cube, E. König und H. Riedel .....	149
2.5.1	Die Maßgeblichkeit des Entwick- lungsgedankens: M. Montessori ...	90	3.4.5	Die lernzielorientierte Modell- bildung: B. und Chr. Möller .....	157
2.5.2	Der ganzheitliche Zusammenhang von Lehren und Lernen: B. Otto ...	93	3.4.6	Der lernorganisatorische Entwurf mit emanzipatorischer Ziel- stellung: M. Bönsch .....	161
2.5.3	Der Unterricht als Arbeitsprozeß: O. Scheibner .....	94	3.4.7	Die strukturtheoretische Erfas- sung von Lehr- und Lernprozessen: W. Peterßen, D. Lenzen .....	165
2.6	Die Schul- und Curriculum- reformer der Neuzeit (ab 1960) ..	95	3.5	Interaktion als Leitbegriff .....	169
2.6.1	Der Zusammenhang von Gesell- schaftsveränderung, Schulreform und Curriculumrevision: Deutscher Bildungsrat .....	97	3.5.1	Einführung in begriffliche und systematische Zusammenhänge ..	169
2.6.2	Ein neues Curriculum: Soziales Lernen .....	98	3.5.2	Analyse und Planung von Unter- richt als Interaktion: R. Biermann	180
2.7	Schlußfolgerungen .....	99	3.5.3	Die Bedeutung der Beziehungs- ebene für Analyse und Planung von Unterricht: D. Bosch u. a. ....	182
<b>3.0</b>	<b>Theorien und Modelle didaktischen Handelns</b> .....	102	3.5.4	Die Erfassung von Unterricht als Kommunikationsprozeß: W. Popp, H. Rumpf .....	184
3.1	Allgemeine Grundlegungen .....	102	3.5.5	Der handlungs- und situations- bezogene Ansatz: K.-H. Flechsig und H. D. Haller ..	186
3.1.1	Wissenschaftstheoretischer Rahmen .....	102	3.5.6	Der kritisch-kommunikative Modellentwurf: R. Winkel .....	189
3.1.2	Theorieverständnis und -funktion	104	<b>4.0</b>	<b>Forschungen in der Didaktik</b> ...	194
3.1.3	Erkenntnisleitende Interessen und Ideologiekritik .....	106	4.1	Bestimmung und Bedeutung des Gegenstandsfeldes .....	194
3.1.4	Paradigmenbegriff und -wandel ...	112	4.1.1	Begriff und Funktion von Forschung .....	194
3.2	Erster Überblick .....	113	4.1.2	Forschungsrichtungen .....	197
3.2.1	Literaturübersicht: Einführende Werke .....	113	4.1.3	Lehr- und Lernforschung .....	199
3.2.2	Übersicht über aktuelle Theorien und Modelle .....	117	4.1.4	Forschungsmethoden .....	201
3.3	Bildung als Leitbegriff .....	121	4.1.5	Die Bedeutung von Modellen und Konzepten .....	204
3.3.1	Die Theorie der kategorialen Bildung und ihre didaktische Relevanz: W. Klafki .....	122	4.2	Lehrertypologie als Modell: Chr. Caselmann .....	207
3.3.2	Erste Modellbildung: „Didaktische Analyse“ .....	126	4.2.1	Kontext und Vorgehensweise .....	207
3.3.3	Der kritisch-konstruktive Theorie- Entwurf .....	128	4.2.2	Grundtypen, Untergruppen und Dimensionen .....	208
3.3.4	Zweite Modellbildung: „Perspektivschema zur Unter- richtsvorbereitung“ .....	134	4.3	Verhaltensformen und Inter- aktionsdimensionen als Modelle: R. und A.-M. Tausch .....	210
3.4	Lernen als Leitbegriff .....	137	4.3.1	Systematischer Rahmen und methodischer Zugriff .....	211
3.4.1	Der lerntheoretische Entwurf und das „Berliner Modell“ zur Analyse und Planung von Unterricht: P. Heimann .....	137	4.3.2	Die erste Modellbildung: Formen und Dimensionen von Lehrer- verhalten .....	213
3.4.2	Der lehrtheoretisch-kritische Ansatz: W. Schulz .....	141	4.3.3	Die zweite Modellbildung: Interaktionsformen im Unterricht	216
3.4.3	Das „Hamburger Modell“ zur Analyse und Planung von Unterricht .....	145			

4.4	Perspektiven von Lehrern und Lehrerinnen im Unterricht: H. Petillon .....	221
4.4.1	Forschungslage .....	221
4.4.2	Darstellung der Ergebnisse .....	223
4.5	Unterrichtstaktiken von Schülern und Schülerinnen: Th. Heinze ....	226
4.5.1	Methodischer Ansatz .....	226
4.5.2	Forschungsergebnisse .....	227
<b>5.0</b>	<b>Lehr- und Lernprozesse</b> .....	<b>230</b>
5.1	Kulturanthropologische Grundlagen .....	231
5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß ....	232
5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation .....	235
5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen ....	237
5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse .....	239
5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung .....	240
5.1.6	Schlußfolgerungen .....	243
5.2	Didaktische Bestimmungen .....	244
5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens .....	244
5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung .....	247
5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung .....	251
5.2.4	Intentionen und Curricula .....	254
5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen .....	255
5.3.1	Die behavioristische Perspektive .....	256
5.3.2	Die strukturalistische Perspektive .....	260
5.3.3	Das Lernen am Modell .....	264
5.3.4	Zusammenfassung .....	265
5.4	Formen des Lehrens und Lernens .....	265
5.4.1	Literaturübersicht .....	266
5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen .....	269
5.4.3	Der Lehrgang .....	272
5.4.4	Das Projekt .....	274
5.5	Der Unterricht .....	277
5.5.1	Die Grundstruktur .....	277
5.5.2	Artikulation des Unterrichts .....	280
5.5.3	Das Problem der Zeit .....	282
5.5.4	Offener Unterricht .....	287

<b>6.0</b>	<b>Curriculum</b> .....	<b>293</b>
6.1	Grundlegungen .....	293
6.1.1	Die Bedeutung der Kultur .....	293
6.1.2	Curriculum als kulturelle und gesellschaftliche Aufgabe .....	296
6.1.3	Begriffliche Klärungen .....	298
6.1.4	Literaturhinweise .....	303
6.2	Theoretische Erörterungen .....	304
6.2.1	Erster Überblick .....	304
6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption .....	306
6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition .....	308
6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum .....	311
6.3	LehrerInnen und Curriculum .....	313
6.3.1	Curriculuminterpretationen .....	313
6.3.2	Formen des Curriculums .....	315
6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen .....	318
6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche .....	320
<b>7.0</b>	<b>Medien</b> .....	<b>323</b>
7.1	Erste Bestimmungen .....	323
7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen .....	323
7.1.2	Legitimationsansätze .....	325
7.1.3	Klassifikationen .....	327
7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen .....	329
7.2	Systematische Erörterungen .....	331
7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen .....	331
7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen .....	332
7.2.3	Didaktische Medienperspektiven .....	334
7.2.4	Literaturhinweise .....	336
7.3	Medienforschung .....	339
7.3.1	Allgemeiner Überblick .....	339
7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer .....	341
7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a. ....	346
7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a. ....	349
	Literaturverzeichnis .....	355
	Namenregister .....	372
	Sachwortregister .....	377